


## ATSV Steyr Tennis - CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT 1948 bis 2015

- 1948** Gründung der Tennissektion des ATSV Steyr mit 2 Tennisplätzen am ehemaligen Sportplatz des Deutschen Turnvereines
- 1949** Erweiterung der Tennisanlage um weitere 2 Plätze auf insgesamt 4
- 1950** Sektionsleiter Dr. Karl Enzelmüller, der erste gewählte Ausschuss der Tennissektion. In Oberösterreich sind 12 Tennisvereine bei der Landessportorganisation. Am 7. September 1950 wird die auf 4 Plätze erweiterte Tennisanlage mit einem Freundschaftsspiel gegen ASKÖ Linz eröffnet. In Steyr ist nun für den Tennissport die eigentliche Geburtsstunde gekommen. Am 18. November 1950 wird in einer Gründungsversammlung der Oberösterreichische Tennisverband (OÖTV) von acht Tennisvereinen ins Leben gerufen, zu denen auch der ATSV Steyr (damals noch ASKÖ Steyr) neben Union Linz, Union Wels, ASKÖ Linz, Lenzing, Bad Hall, Enns und Westbahn Linz gehört.
- 1952** Die Sandauflage der beiden alten Plätze wird erneuert.
- 1953** Dkfm. Rudolf Rossum löst Dr. Karl Enzelmüller als Sektionsleiter ab
- 1955** Erstmals in der Vereinsgeschichte erreicht die Herrenmannschaft mit einem 8:7 Sieg gegen den ASKÖ Linz den 1. Platz in Oberösterreich und wird Oberösterreichischer LANDESMEISTER. Im September tritt unsere Mannschaft als OÖ Meister zum Qualifikationsturnier um den Aufstieg in die Staatsliga gegen Post Wien an und unterliegt mit 10:5.
- 1956** In der OÖ Landesliga erreicht der ATSV Steyr wieder den 1. Platz und verteidigt damit seinen Landesmeistertitel. Das Staatsliga Aufstiegs spiel, wieder gegen Post Wien, geht mit 12:3 verloren.
- 1957** Der OÖ Landesmeistertitel bei den Herren kann erfolgreich verteidigt werden, jedoch das Staatsligaaufstiegsspiel wird zum 3. Mal hintereinander nicht gewonnen. Gegen Mödling/Hinterbrühl setzt es eine 3:12 Niederlage.
- 1958** Der ATSV wird wiederum Landesmeister und qualifiziert sich zum 4. Mal für die Aufstiegs spiele in die Staatsliga. Der Paddelverein Forelle Steyr errichtet Tennisplätze und veranstaltet bereits im 1. Jahr die Stadtmeisterschaften. Der Staatsligaaufstieg wird wieder nicht geschafft. Im Finale setzt es gegen den Grazer TC eine Niederlage.
- 1959** Bau der neuen Anlage am Rennbahnweg mit 5 Sand- und einem Hartplatz. Der ATSV Steyr wird zum 5. Mal Landesmeister, der Staatsligaaufstieg scheidet jedoch wieder mit einer 6:9 Niederlage gegen Schwarz/Blau Wien.
- 1960** Die Eröffnung der neuen Anlage am Rennbahnweg findet am 28. Mai 1960 statt. Nach Plänen und unter tatkräftiger Bauleitung des Langzeitsektionsleiters Dkfm. Rudolf ROSSUM entstand eine Tennisanlage, die ohne zu übertreiben, zu den schönsten in Oberösterreich gezählt werden kann. Auch die ca. 100 Mitglieder leisten ihren Beitrag zur Fertigstellung der Anlage. 18 Bänke, 25 Bäume, 10 Sträucher und 58 Stk. Buchenhecken werden in einer Sammelaktion durch die Mitglieder aufgebracht.
- 1961** Der Tennissektion gelingt es ohne fremde Geldmittel den Bau eines Schwimmbades zu vollenden. Eine Trainingswand wird errichtet.

- 1962** Eine österreichische ASKÖ-Auswahl, der auch unsere Spieler Karl DERFLER und Johann EIGNER angehören, wird zu 3 Spielen nach Russland (Moskau, Minsk und Sotschi) eingeladen. Gegen die starken Russen gibt es durchwegs Niederlagen.
- 1963** Beim ersten gesamtösterreichischen Schülerturnier scheint erstmals der Name Peter FEIGL in der Siegerliste auf.
- 1964** Die 1. Herren-Mannschaft wird wieder Landesmeister, vergibt aber zum 6. Mal den Aufstieg in die Herren-Staatsliga gegen den Kremser TC.
- 1966** 700 freiwillige Arbeitsstunden der Mitglieder der Tennissektion ermöglichen die Fertigstellung unseres Clubhauses. Erfreulicherweise gewinnt die 1. Herrenmannschaft den 7. Landesmeistertitel und steigt zum 1. Mal in die oberste Spielklasse Österreichs auf, jedoch am Saisonende wieder ab.  
Peter Feigl gewinnt bei den österreichischen Schülerstaatsmeisterschaften in Bad Hall im Einzel und im Doppel.
- 1968** Nach 2jähriger Bauzeit wird Platz 7 eröffnet und als Jugendplatz deklariert. Die 1. Herrenmannschaft feiert in der Meisterschaft ohne Niederlage den 8. OÖ Landesmeistertitel. Im Aufstiegsturnier gibt es 3 Siege und damit den Wiederaufstieg in die höchste österreichische Spielklasse.  
Ein Großereignis ist das vom ÖTV-Juniorenreferenten Dir. Walter Moser organisierte internationale Jugend- und Juniorenturnier auf unserer Anlage am Rennbahnweg. Sieger wird bei der Jugend Peter Feigl, der sich dabei gleichzeitig für Wimbledon qualifiziert.
- 1971** Dir. Walter Moser übernimmt von Dkfm. Rudolf Rossum den Sektionsleiter.
- 1972** Karl Derfler übernimmt von Dir. Walter Moser den Sektionsleiter und verabschiedet nach 24 Jahren Vereinsarbeit Dkfm. Rudolf Rossum in den verdienten Tennisruhestand. Der Dank des neuen Vorstandes an Rossum war die Ernennung zum Ehrenpräsidenten. Das Entscheidungsspiel um den Staatsligaerhalt gegen TC Lenzing geht mit 4:7 verloren und der ATSV Steyr muss daher leider nach 5 Jahren wieder in die Landesliga absteigen.
- 1974** Garderoben und Sanitäranlagen werden an das Clubhaus angebaut, was schon ein jahrelanger Wunsch war. Die 1. Herrenmannschaft wird OÖ Vize-Landesmeister und darf am Aufstiegsturnier für die Staatsliga teilnehmen. Der Wiederaufstieg in die Herren-Staatsliga wird mit einem 7:4 Sieg gegen die Turnerschaft Innsbruck erreicht.
- 1978** Die 1. Herrenmannschaft wird unangefochten zum 9. Mal OÖ Landesmeister! Im Entscheidungsspiel des Staatsliga-Aufstiegsturnieres gibt es einen 6:3 Sieg gegen den Grazer TC und damit den Wiederaufstieg in die Staatsliga B.
- 1980** Die Tennisplätze werden generalsaniert. Bürgermeister Franz Weiss wird aufgrund seiner Verdienste die Ehrenpräsidentschaft verliehen.
- 1981** Am Rennbahnweg finden erstmals Tennis-Staatsmeisterschaften statt. Sieger bei den Herren wird Hans Kary (6:3, 6:7, 6:3 gg. Robert Reininger) und bei den Damen Maria Geyer (4:6, 6:2, u. 6:4 gg. Petra Huber). Die 1. Herrenmannschaft wird zum 10. Mal OÖ Landesmeister im Entscheidungsspiel gegen den Stadtrivalen UTC Steyr und kann damit ein Jubiläum feiern. Das Staatsligaaufstiegsspiel gegen den Grazer TC geht leider verloren.
- 1985** In der OÖ Mannschaftsmeisterschaft gelingt es unserem Team mit Hans Eigner, Gerald Ruttensteiner, Andreas Kaiser, Markus Pöllhuber, Werner Lackmayr und Günther Spruzina zum 11. Mal den Landesmeistertitel zu erobern. Der Aufstieg in die Staatsliga B wird aufgrund einer Niederlage gegen den TC Dornbirn nicht geschafft.

- 1989** Der Clubraum wird mit einem Aufwand von ca. 1000 freiwilligen Arbeitsstunden der Mitglieder komplett neu eingerichtet.
- 1990** Im Dezember übernimmt Hans Sommer von Karl Derfler den Sektionsleiter, der diesen 18 Jahre lang inne hatte.
- 1991** Die Damen- und Herrenbrausen werden generalsaniert und ein neuer Plattenweg verlegt. Der Mitgliederstand beträgt 444 Personen, wovon 104 Jugendliche sind. Das Clubbuffet wird von Margit und Rudolf Rejsek neu übernommen und das gastronomische Angebot um ein Vielfaches erweitert. Die Terrasse wird mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet.
- 1992** Höchster Mitgliederstand: 446 TennisspielerInnen! Die Herrengarderobe wird durch einen Zubau vergrößert, ein Kühlraum für das Büfett wird errichtet. Der Haupteingang wird auf Grund der Eishallenüberdachung zur Westseite (Platz 7) verlegt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung überreicht SL Hans Sommer an Karl Derfler die Urkunde, womit ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen wird.
- 1993** Die 1. Herrenmannschaft gewinnt zum 12. Mal den Landesmeistertitel. Die Aufstiegsspiele in die II. Division der Staatsliga werden gegen UTC Stockerau und Schattendorf gewonnen und somit der Aufstieg nach 13-jähriger Absenz in der Staatsliga fixiert.
- 1994** Die Österreichischen Tennis-Hallenmeisterschaften werden vom ATSV Steyr Tennis im Tennishof Rottenbrunner veranstaltet. Bei den Herren siegt der Steyrer Peter Moshamer vor 700 begeisterten Zuschauern. Bei den Damen gewinnt Sylvia Plischke. Nach 13jähriger Absenz spielt die 1. Herrenmannschaft wieder in der Staatsliga-II. Division und erreicht die Qualifikation für das Aufstiegsfinale in die I. Division. Der ATSV Opel Wieser Steyr darf als Vizemeister der II. Division in der höchste Spielklasse Österreichs aufsteigen und befindet sich damit erstmals unter den besten 8 Teams in Österreich !
- 1995** Die Herren-Staatsligamannschaft belegt den 7. Rang in der I. Division, was somit den bisher größten Vereinserfolg in der Geschichte der Mannschaftsmeisterschaft des ATSV Opel Wieser Steyr bedeutet. Auch die Senioren 45+ können sich in der Staatsliga behaupten und erreichen ebenfalls den 7. Rang.
- 1996** Der ATSV Opel Wieser Steyr, Sektion Tennis ist erstmals mit drei (!) Mannschaften in den Staatsligen vertreten und ist damit neben dem VSV Villach der erfolgreichste Verein Österreichs. Die Herren-Staatsligamannschaft ist erstmals die Nummer 1 in Oberösterreich und belegt in der Endabrechnung den sensationellen 5. Rang in Österreichs Top-Liga mit den Spielern Viktor Nagy, Peter Peham, Michael Oberleitner, Christoph Raninger, Mario Mattischek, Wolfgang Catel, Klaus Oberparleiter und Andreas Kolar. Die Senioren-Staatsligamannschaft 45+ wird 7., die 55+Senioren erreichen den ausgezeichneten 3. Platz. Die Herren-Senioren 65+ werden OÖ Landesmeister. Den SKF-Cup mit \$ 50.000 dotiert gewinnt Goran Prpic gegen Horst Skoff mit 6:0, 6:3. Das Doppel gewinnt Goran Prpic mit dem Slowaken Marian Vajda gegen den Holländer Jean-Pierre Van Bladel und den Belgier Günther Vanderveeren.
- 1997** Die Herren-Staatsligamannschaft sichert sich den Klassenerhalt und belegt Platz 7. Die Senioren 35+ werden OÖ Landesmeister und im Österreichfinale in Loipersdorf Österreichischer Meister 35+ !!! Die Herren-Staatsliga-Seniorenmannschaft 45+ wird 7. und die Senioren 55+ 3. Die Seniorenmannschaft 60+ wird OÖ Landesmeister und belegt beim Österreichfinale in Trofaiach den ausgezeichneten 3. Rang.

- 1998** Am 3. April 1998 wird der Zweigverein ATSV Steyr Tennis gegründet. Hans Sommer wird einstimmig zum Obmann gewählt. Der Mitgliederstand ist wieder unter 400 auf 392 gesunken, wiederum den 3. Rang und kann ihren Vorjahreserfolg verteidigen. Die Herrenmannschaft 35+ wird überlegen OÖ Landesmeister und verteidigt ihren Österreichischen Meistertitel in Loipersdorf aus dem Vorjahr.
- 1999** Die Herren-Staatsliga-Senioren 35+ werden zum 3. Mal Österreichischer Meister. Die Staatsliga-Senioren 55+ belegen den ausgezeichneten 3. Rang.
- 2000** Die Senioren 35+ werden zum 4. Mal Österr. Meister. Die Staatsliga-Senioren 55+ werden ausgezeichnete 5. Mitgliederstand: 353 Personen. Der ATSV Opel Wieser Steyr Tennis erhält ein neues Logo, das ab sofort Gültigkeit hat!
- 
- 2001** Zum 2. Mal finden Österr. Staatsmeisterschaften in Steyr am Rennbahnweg statt. Staatsmeister werden Thomas Schiessling aus Tirol und Nicole Remis aus NÖ. Die Doppel gewinnen Alex Peya/Oliver Marach und Nicole Remis/Nina Egger. 2 Mannschaften spielen in den Staatsligen, wobei die Senioren 55+ erstmals in der 54-jährigen Geschichte des ATSV Steyr den Österreichischen Meistertitel erringen können. Die Senioren 35+ werden Vizemeister von Österreich. Die Damenmannschaft 40+ wird OÖ Landesmeister.
- 2002** Der Eingangsbereich und der Platz 7 werden neu gestaltet. Mitgliederstand: 347 Spielerinnen und Spieler. In der Herren-Superliga erringen wir den Vize-Staatsmeistertitel. OÖ Tennispräsident Robert Groß ist Mannschaftsführer und Finanzverantwortlicher des Fusionsteams Team OÖ/ATSV Steyr. Die Senioren 55+ verteidigen ihren Österreichischen Meistertitel erfolgreich. Die Senioren 35+ werden Dritter. Die Damenmannschaft 40+ wird wieder OÖ Landesmeister
- 2003** Dr. Walter Schachner stirbt im 72. Lebensjahr. ECKELT GLAS ist ab 2003 neuer Haupt-, Titel- und Vereinssponsor statt Opel Wieser. Der aktuelle Mitgliederstand: 317 Spielerinnen und Spieler. Der Mannschafts-Staatsmeistertitel der Herren des ATSV Eckelt Glas Steyr/Team Sparkasse OÖ gegen den ULTV Linz mit 5:4 ist der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des ATSV Steyr Tennis. Der Vater dieses Erfolges ist Robert Groß, der als OÖTV-Präsident und Sportwart des OÖTV diese Mannschaft „erfunden“ hat, die zum Großteil aus Spielern des OÖ-Leistungszentrums besteht. Die Herren 35+ werden Österreichischer Vizemeister.
- 2004** Unser Damen-Superligateam ATSV Eckelt Glas Steyr/Kornspitz Team OÖ setzt sich mit 4:3 in Salzburg durch und wird erstmals Mannschafts-Staatsmeister der Damen. Das Team spielte mit Sybille Bammer, Patricia Wartusch, Elisabeth Bahn, Marion Walter, Jenny Zika, Susanne Six und Caroline Forstner. Der Vater dieses Erfolges ist wiederum Robert Groß, der neben den Herren auch diese Mannschaft zusammengestellt hat, die nur aus OÖ Spielerinnen des Leistungszentrums besteht. Die Herren Superliga-Mannschaft ATSV Eckelt Glas Steyr/Team Sparkasse OÖ belegt den ausgezeichneten 3. Rang. Die Senioren 35+ werden in der Herren-Staatsliga Dritter. Die Senioren 60+ werden in der Herren-Oberliga ungeschlagen OÖ Landesmeister.
- 2005** Der aktuelle Mitgliederstand: 273 Personen. Die Herren Superliga-Mannschaft ATSV Eckelt Glas Steyr/Team Sparkasse OÖ belegt den ausgezeichneten 3. Rang. Das Damen-Superliga-Team ATSV Eckelt Glas Steyr/Kornspitz Team OÖ belegt den 6. Rang. Marion Walter mit Susi Six erringen im Damen-Doppel, so wie Daniel Köllerer im Herren-Einzel den Staatsmeistertitel. Vizestaatsmeister werden Melanie Klaffner im Damen-Einzel und Jenny Zika im Damen-Doppel. Melanie Klaffner wird OÖ Landesmeisterin im Damen-Einzel.

Die Herren 60+ Mannschaft wird Österreichischer Meister mit den Spielern Franz Thallinger, Klaus Kreuzhuber, Hans Eigner, Toni Wengert und Rudi Froschauer. Im entscheidenden Spiel wird der TC Tennispoint Pasching mit 4:1 geschlagen. Die Senioren 35+ werden in der Herren-Staatsliga wiederum Dritter. Katrin Wachauer wird in das Tennis-LZ Linz des OÖTV aufgenommen. Anna Götz wird in das Österreichische Nationalteam der u12-jährigen berufen, da sie aktuell die Nr. 6 in Österreich und die Nr.1 in OÖ ist.

- 2006** Der tiefste Vereins-Mitgliederstand beträgt 235 Personen. Eine Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung wird montiert. Nach der Gestaltung der Homepage des ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis unter [www.steyr.at/atsv-tennis](http://www.steyr.at/atsv-tennis) entwickelt Martin Stadlinger eine Software für die Platzreservierung und stellt diese dem Verein kostenlos zur Verfügung. Die Reservierung der Plätze kann ab der Saison 2007 online über das Internet oder über einen Touchscreenschirm beim Clubhaus erfolgen.
- Das Damen-Superliga-Team ATSV Eckelt Glas Steyr/Kornspitz Team OÖ belegt den 5. Rang. Die Herren-Senioren 35+ müssen aus der Staatsliga absteigen. Unser Damen-Landesliga-Team steigt in die OÖ-Liga auf.
- Marion Walter wird mit Tamira Paszek Staatsmeisterin im Damen-Doppel. Anna Götz holt sich nach Peter Feigl wieder einen Österreichischen Meistertitel in einer Jugendklasse, nämlich in der Klasse u12. Anna Götz und Benjamin Gebeshuber werden im Leistungszentrum und im BORG Linz aufgenommen. Ein Turnier der Tennis Austria Junior Tour wird im Juli durchgeführt. Verantwortlich für die Durchführung sind Klaus Götz, Günther Spruzina, und Wolfgang Gebeshuber. Der Reingewinn beträgt € 4.800,--.
- Die Rolli-Mania (Internationales Rollstuhlturnier) wird von Luis Grieb zum 2. Mal organisiert.
- 2007** Bei der Neuwahl im Rahmen der 10. ordentlichen Mitgliederversammlung im Clubhaus wird der Vorstand unter Obmann Hans Sommer für die nächsten 3 Jahre einstimmig bestätigt. Der Mitgliederstand hat sich wieder erhöht und beträgt 271 Tennisspielerinnen und Spieler. Das Sandlager samt Abstellraum mit Flugdach wird neben der Platzwarthütte neu errichtet. Die Kosten belaufen sich auf € 23.000,--. In der Damen-Superliga holt sich das Kornspitz Team OÖ/ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis nach 2004 bereits zum 2. Mal den Österreichischen Staatsmeistertitel. Das Finale der Damen Superliga zwischen dem Kornspitz Team OÖ/ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis und dem TC Stiegl Salzburg ist eine klare Angelegenheit für die Steyrerinnen. Sie führen nach den Einzeln bereits mit 4:1, was schon den Sieg bedeutet. Im Team stehen Sybille Bammer, Hana Sromova, Stephanie Gehrlein, Melanie Klaffner, Marion Walter, Susanne Six, Jeannine Prentner und Caroline Forstner mit Mannschaftsführer Hermann Fiala. Susi Six wird Staatsmeisterin und Marion Walter Vize-Staatsmeisterin im Damen-Doppel. Das Charity-VIP-Doppeltturnier unter dem Titel 5. Steyrer Tennis „David“ Cup wird zugunsten Allianz für Kinder veranstaltet und ein Reinerlös von € 1.600,-- übergeben. Sponsor ist die SKF Österreich AG unter Vorstand Franz Hammelmüller, die den 100. Geburtstag feiert.
- 2008** Aktueller Mitgliederstand: 285 Personen - Tendenz steigend! Im Juni/Juli veranstaltet der ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis die Österreichischen Meisterschaften u16 und die OÖTV Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse und Senioren. Anlässlich unseres 60Jahr-Jubiläums (1948 – 2008) findet eine Festveranstaltung in der Eishalle mit einem Konzert der „Die Bachler“ statt. Diese Veranstaltung hat auch den Beinamen „Nacht der Meister“, da alle OÖ Mannschaftssieger im Rahmen dieser Veranstaltung geehrt werden und die Meisterurkunde des OÖTV erhalten. Beide Turniere und die Festveranstaltung sind äußerst erfolgreich und erwirtschaften einen Reingewinn von € 15.000,-. Marion Walter wird Landesmeisterin im Damen-Einzel und auch im Doppel mit ihrer Partnerin Jeannine Prentner. Das Kornspitz Team OÖ/ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis wird 5. in der Damen-Superliga.
- 2009** Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 307 Personen. Das 1961 errichtete Schwimmbad wird mit großem finanziellen Aufwand generalsaniert und steht den Vereinsmitgliedern wieder zur Verfügung. Das Kornspitz Team OÖ/ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis wird 5. in der Damen-Superliga. Marion Walter verteidigt ihren OÖ Landesmeistertitel im Damen-Einzel und im Damen-Doppel mit ihrer Partnerin Jeannine Prentner.

Die Senioren 45+ werden souverän OÖ Landesmeister in der Oberösterreich Liga und steigen in die Bundesliga auf. Gerald Ruttensteiner wird OÖ Landesmeister und österreichischer Vizemeister bei den Herren 45+. Auch die Herren 35+ und die Damenmannschaft werden jeweils Meister und steigen in die Oberösterreich Liga auf. Laura Gebeshuber (U14) und Katharina Sommer (U12) werden OÖ Landesmeister im Einzel.

- 2010** Bei der Neuwahl im Rahmen der 13. ordentlichen Mitgliederversammlung im Clubhaus wird Obmann Hans Sommer mit seinen VorstandskollegInnen für die nächsten 3 Jahre einstimmig wiedergewählt. In der Damen-Bundesliga holt sich das Kornspitz Team OÖ/ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis nach 2004 und 2007 bereits zum 3. Mal den Österreichischen Staatsmeistertitel. Im Team stehen Sybille Bammer, Sandra Martinovic, Stephanie Gehrlein, Anne Schäfer, Janina Toljan, Melanie Klaffner, Jeannine Prentner und Veronika Kolarova mit Mannschaftsführer Hermann Fiala. Die Senioren 45+ werden in ihrem ersten Jahr in der Herren-Bundesliga Dritter. Im Bereich des Clubhaus-Terrassenbereiches gibt es mit einem neuen Vordachbereich bei der Damengarderobe, einer Säulenentfernung samt Montage von Infrarotstrahlern und elektrisch steuerbaren Jalousien kostspielige Infrastrukturverbesserungen. Nach 19 äußerst erfolgreichen Jahren beenden Margit und Rudolf Rejsek ihre Tätigkeit als Wirtsehepaar im Clubbuffet. Die Damenmannschaft wird OÖ Vizelandesmeister und steigt in die 2. Bundesliga auf.
- 2011** Mag. Wolfgang Gruber (65), der gemeinsam mit Hans Eigner in den 1960/70 -ern weit über ein Jahrzehnt die Tennisszene in OÖ beherrscht hat, und Christoph Grundner (51) verabschieden sich leider für immer und viel zu früh von der Tennisbühne. Das Damen-Team des ATSV Eckelt Glas Steyr/Kornspitz Team OÖ belegt in der 1. Bundesliga im Rahmen des auf unsere Tennisanlage ausgetragenen Final-Four Turnieres den 3. Platz. In der 2. Damen-Bundesliga beendet die Damenmannschaft des ATSV Eckelt Glas Steyr mit den jungen Spielerinnen Nikola Vajdova, Marion Walter, Anna Götz, Sarah Wieser, Andrea Rosenegger, Ingrid Gergel und Katharina Sommer ihr erstes Bundesligajahr auf dem hervorragenden 5. Platz. Die Senioren 45+ erreichen in der Bundesliga ebenfalls den 5. Platz. Das alljährliche Bürgermeister-VIP-Doppeltturnier unter der Patronanz von Gerald Hackl sowie unter dem Titel 3. Steyrer "Major's Charity Tennis Turnier" wird zugunsten Allianz für Kinder veranstaltet und ein Reinerlös von €2.750,- übergeben.
- 2012** Wie schon 2008 veranstaltet der ATSV Staudinger Steyr Tennis im Juni höchst erfolgreich die Österreichischen Meisterschaften U16. In der Damen-Bundesliga holt sich das Kornspitz Team OÖ/ATSV Staudinger Steyr Tennis bereits zum 4. Mal den Österreichischen Staatsmeistertitel. Marion Walter wird zum wiederholten Male OÖ Landesmeisterin im Damen-Einzel und führt das junge Damenteam des ATSV Staudinger Steyr Tennis in der 2. Damen-Bundesliga neuerlich auf Platz 5. Die Senioren 45+ beenden die Bundesligasaison auf Platz 2 und werden somit Senioren-Bundesliga Vizemeister. Gregor Ramskogler wird Vizestaatsmeister im Doppel U16.
- 2013** Im Rahmen der 16. ordentlichen Mitgliederversammlung im Clubhaus teilt Hans Sommer mit, dass er nach 23 Jahren künftig die Funktion als Obmann nicht mehr ausüben wird. Gleichzeitig präsentiert er im Rahmen einer Statutenänderung einen neuen Wahlvorschlag u.a. mit DI Thomas Froschauer als neuen Obmann und Hans Sommer als Präsidenten, der einstimmig beschlossen wird. Das Damen-Bundesligateam Kornspitz Team OÖ/ATSV Staudinger Steyr Tennis wird Österreichischer Vizemeister. In der 2. Damen-Bundesliga belegt die Damenmannschaft des ATSV Staudinger Steyr den hervorragenden 4. Platz und die Herren 45+ werden in der Senioren-Bundesliga ausgezeichnete 3. Im Rahmen des alljährlichen Bürgermeister-VIP-Doppeltturnieres wird die Rekordsumme von € 5.000,- erspielt bzw. gespendet und der Allianz für Kinder übergeben. Nadja Ramskogler wird U18 Landesmeisterin im Einzel.

- 2014** Das Damen-Bundesligateam ATSV Staudinger Steyr Tennis/Kornspitz Team OÖ setzt sich mit 4:3 im Entscheidungsspiel gegen den 1. Salzburger TC Stiegl durch und wird zum 5. Mal Mannschafts-Staatsmeister der Damen. In der 2. Bundesliga belegt die Damenmannschaft des ATSV Casa Moda Steyr Tennis erneut den hervorragenden 4. Platz. Im Juli wird in bewährter Durchführung ein Jugendturnier der Kategorie IV veranstaltet. Die 1. Mixed und die U18 Mannschaft werden jeweils Landesmeister. In den Jugendbewerben U14, U16 und U18 (jeweils Doppel) wird Nadja Ramskogler österreichische Meisterin und Gregor Ramskogler wird ebenfalls österreichischer U18 Meister im Doppel so wie U16 Vizemeister ebenfalls im Doppel. Antonia Stöffelbauer wird U18 Landesmeisterin im Doppel.
- 2015** Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 320 Personen. In der 1. Bundesliga wird das Damenteam des ATSV Casa Moda Steyr Tennis/Kornspitz Team OÖ Österreichischer Vizemeister. Ihr 5. Spieljahr in der 2. Bundesliga konnte die Damenmannschaft des ATSV Casa Moda Steyr mit der bisher besten Platzierung nämlich dem hervorragenden Platz 3 beenden. Die 1. Mixed Mannschaft kann eindrucksvoll ihren Landesmeistertitel erfolgreich verteidigen. Die bereits in die Jahre gekommene ATSV Steyr Tennis Homepage wird einer gänzlichen Neuüberarbeitung unterzogen. In Ausübung eines Matches zur Vereinsmeisterschaft verliert der Verein mit Josef "Zez" Großauer (84) eine jahrzehntelange Stütze des Vereinslebens. Dank großzügiger Sponsoren und hohem finanziellen Aufwand werden die Damen- und Herrenduschen saniert und Adaptierungsmaßnahmen in der Herrengarderobe sowie im Gastrobereich durchgeführt.

Hans Sommer und Thomas Froschauer  
Präsident und Obmann des  
ATSV Casa Moda Steyr Tennis © April 2016